

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



**GebäudeKlima** Schweiz  
**ImmoClimat** Suisse  
**ImmoClima** Svizzera

# GKS-Letter 14

Dezember 2019



## Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende



Im Dezember sind Jahresrückblicke allgegenwärtig. Naturgemäss gibt es da auch immer Negatives zu berichten. In der Gebäudetechnik-Branche zum Beispiel von den Kantonen, die zu einem grossen Teil noch nicht viel weiter sind in der Umsetzung der MuKen 2014. Gleich wie im Jahr zuvor sorgte dies auch 2019 für Unsicherheit bei den Hausbesitzern und stagnierende Sanierungsmärkte.

Ich aber schaue lieber zurück auf das Positive. Da wäre unter anderem die Generalversammlung von GebäudeKlima Schweiz im Mai: Der Besuch im modularen Forschungs- und Innovationsgebäude NEST der Empa und der Eawag führte mir einmal mehr vor Augen, wie innovativ unsere Branche ist. Und dass wir gemeinsam an der Zukunft arbeiten. Dies bewies auch der Round Table Gebäudetechnik im September, bei dem sich rund vierzig Vertreter der Gebäudetechnik-Industrie und von Behörden sowie Verbänden auf Initiative von GebäudeKlima Schweiz gemeinsam über aktuelle Projekte informieren liessen und anstehende Herausforderungen diskutierten. Ein Austausch, der seinesgleichen sucht und bei

weitem nicht in jeder Branche selbstverständlich ist. Mein Highlight aber sind die fast vierzig Fachfrauen und Fachmänner für Wärmesysteme, die 2019 ihre Ausbildung mit eidgenössischem Fachausweis abschliessen konnten, sowie die zahlreichen neuen Kursteilnehmenden 2019. Besonders erwähnenswert ist das erste Vertiefungsmodul zum Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Westschweiz. Dessen Vorbereitung war intensiv. Umso grösser die Freude, als im Oktober die ersten 17 Teilnehmenden ihre Ausbildung starten konnten.

Zum Ende des Jahres darf man sich auch einfach einmal freuen über das Erreichte. Und daraus neue Energie tanken für das kommende Jahr.

Entsprechend wünsche ich auch Ihnen einen positiven persönlichen Jahresrückblick und bedanke mich für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.

Schöne Festtage und einen guten Start ins neue Jahrzehnt.  
Konrad Imbach, Geschäftsleiter GebäudeKlima Schweiz

## Neue Ausbildung für sicheren Umgang mit brennbaren Kältemitteln

Die revidierte Richtlinie 6517 der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS-Richtlinie) sieht vor, dass Flüssiggasanlagen nur von geprüftem Personal gebaut und gewartet werden dürfen. Dies gilt auch für Wärmepumpen und Kältesysteme, in welchen Flüssiggas als Kältemittel eingesetzt wird. Diese Regel gilt zwingend für Anlagen mit mehr als 1.5 Kilogramm Füllmenge. Es ist aber hinlänglich bekannt, dass A3- aber auch A2- und A2L-Kälteanlagen auch bei deutlich geringeren Füllmengen bezüglich Arbeitssicherheit heikel sind.

Der Schweizerische Verband für Kältetechnik (SVK) hat deshalb eine Ausbildung «Sicherer Umgang mit brennbaren Kältemitteln gemäss EKAS 6517» für Monteure und Servicefachleute von Kälteanlagen mit brennbaren Kältemitteln (A2, A2L und A3) entwickelt. Wichtigstes Ziel ist, Personen- und Sachschäden, verursacht durch Arbeiten an Anlagen mit brennbaren Kältemitteln, zu verhindern.

[Hier geht's zu den aktuellen Kursdaten.](#)

## «Fachbewilligung Kältemittel»: Rabatt für GKS-Mitglieder

Per 1. Januar 2020 wird die «Fachbewilligung Kältemittel» reformiert. Neu wird es eine Unterteilung in die Fachrichtungen «Automobil» und «stationäre Kälteanlagen» geben. Nebst der heutigen theoretischen «Umweltausbildung» gibt es ausserdem zusätzlich eine praktische «Technikausbildung».

Ab der Einführung dieser Änderungen wird die Fachbewilligungsstelle neu der Geschäftsstelle des Schweizerischen Verbandes für Kältetechnik (SVK) angegliedert. Die erste Durchführung der Kurse ist im Februar (Theorie) und März (Praxis) vorgesehen. Sämtliche Kurs- und Prüfungstermine sind unter [www.svk.ch/kurse](http://www.svk.ch/kurse) ausgeschrieben.

Wichtig: Die Änderung der Fachbewilligung hat keinen Einfluss auf die bisherigen Fachbewilligungs-Inhaber (Absolventen bis und mit Ende 2019). Die heutige Fachbewilligung behält ihre Gültigkeit. **Mitglieder von GebäudeKlima Schweiz kommen bei der Kursgebühr in den Genuss eines Ausbildungsrabattes.**

## Lehrgänge



### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme

2019 startete der erste Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme im Tessin. Damit ist die berufsbegleitende Weiterbildung für Servicetechniker im Bereich Wärmesysteme nun in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch etabliert: Eine schweizweit einheitliche Branchenausbildung, ins Leben gerufen und finanziert von GebäudeKlima Schweiz. Auch 2020 sind wieder mehrere Durchführungen geplant:

### Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

In der Deutschschweiz startet das Grundlagenmodul in der Regel viermal jährlich, das Vertiefungsmodul wird zweimal jährlich angeboten. Die nächsten vorgesehenen Startdaten sind im Februar für das Grundlagenmodul und im März für das Vertiefungsmodul. Nach erfolgreichem Abschluss beider Module und mit

zweijähriger Berufserfahrung kann die eidgenössische Berufsprüfung abgelegt und der Eidg. Fachausweis als Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der gewählten Fachrichtung erlangt werden. [Sämtliche Details sowie die Daten zur Ausbildung finden Sie hier.](#)

### **Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch**

Mitte Oktober 2019 startete das erste Vertiefungsmodul zum Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Westschweiz. Während sich die fast zwanzig Teilnehmenden dort nun auf die eidgenössische Berufsprüfung vorbereiten, starten die nächsten Grundlagenmodule in der Romandie im Februar und im August. [Weitere Informationen dazu stehen hier zur Verfügung.](#)

### **Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch**

Nach dem erfolgreichen Start des ersten Grundlagemoduls im Tessin folgt nun im April 2020 die Fortsetzung der Ausbildung mit dem Vertiefungsmodul. [Sämtliche Informationen dazu gibt es hier.](#)



Klasse GWSG 19/3 FM Wärmesysteme, Grundlagenmodul

**Vielen Dank für das grosse Engagement!**

GebäudeKlima Schweiz: Das ist nicht nur die bedeutendste Schweizer Hersteller- und Lieferantenvereinigung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, das sind vor allem unzählige Leute, die sich hinter den Kulissen für die Branche engagieren. Sei dies in den zahlreichen Fach- oder Arbeitsgruppen, in Kommissionen oder im Bildungswesen. Sie sorgen dafür, dass unsere Branche eine Stimme erhält und weiter kommt.

Für das grosse Engagement, die unzähligen geleisteten Stunden und das kreative Mitdenken und Mitgestalten, sei es in Sitzungen, Lehrgängen oder in Gesprächen mit der Politik, bedankt sich GebäudeKlima Schweiz bei allen Beteiligten von Herzen. Wir freuen uns auf ein weiteres, engagiertes Jahr und wünschen allen erholsame Festtage und en gute Rutsch!

## Arbeitsgruppe Bildung



### Sitzung vom 30.9.2019

Von links nach rechts: Markus Uhlmann, Buderus Heiztechnik AG, Sandro Kummer, Weishaupt AG, Konrad Imbach, GKS, Paola Raganato, Elcotherm AG, Dominik Annen, Hoval AG, Alex Strasser, Meier Tobler AG. Nicht auf dem Bild: Claude Alain Persoz, Ausbildungsverantwortlicher GKS Romandie.

## Fachgruppe Wärmepumpe



### Sitzung vom 4.12.2019

Von links nach rechts: K. Imbach, GKS, R. Ackermann, CTC Giersch AG, S. Galliard, Hoval AG, L. Brullo, Glen Dimplex Swiss AG, N. Fanconi, Soltop AG, A. Chacko, Tiko Energy Solutions AG, M. Schäfer, Domotec AG, A. Buntschu, Elcotherm AG, H. Steinke, TCA Thermo Clima AG, M. Erne, Zehnder Group Schweiz AG, R. Gutensohn, Viessmann (Schweiz) AG.

## Fachgruppe Wassererwärmer





### **Sitzung vom 4.12.2019**

Von links nach rechts: K. Imbach, GKS, U. Ehrbar, Domotec AG, A. Fahrni, Style System-Technik GmbH, P. Zulian, Oventrop AG, J. Derungs, Meier Tobler AG. Nicht auf dem Bild: Rainer Gutensohn, Viessmann AG

### **Kontakt**

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

[info@gebaeudeklima-schweiz.ch](mailto:info@gebaeudeklima-schweiz.ch) | [www.gebaeudeklima-schweiz.ch](http://www.gebaeudeklima-schweiz.ch)

[Newsletter abbestellen](#)